O&O SafeErase 22: Neue Benutzungsoberfläche und digitale Löschnachweise

Berlin, 11. November 2026

O&O Software veröffentlicht O&O SafeErase 22. Die Software zur sicheren Datenlöschung erhält eine vollständig überarbeitete Benutzungsoberfläche, neue Löschfunktionen und digital signierte Löschnachweise. Erweiterte Befehlszeilenfunktionen und Administratorrichtlinien unterstützen Unternehmen dabei, Löschaufgaben zu automatisieren und Einstellungen zentral vorzugeben.

Ob persönliche Dokumente, vertrauliche Unternehmensinformationen oder Spuren der Internetnutzung: Sensible Daten sollen nicht länger auf einem Rechner verbleiben als nötig. O&O SafeErase 22 unterstützt Anwender bei der gezielten Bereinigung und dokumentiert die durchgeführten Löschvorgänge. Die neue Version bietet dafür einen direkten Zugang zu den wichtigsten Löschfunktionen mit erweiterten Möglichkeiten zur Steuerung und Nachverfolgung.

Mehr Übersicht bei der Datenlöschung

Die vollständig überarbeitete Benutzungsoberfläche stellt die wichtigsten Löschfunktionen für den schnellen Zugriff bereit. Eine Übersicht zeigt die bisherigen Löschvorgänge an. Anwender können damit sowohl neue Löschaufgaben starten als auch bereits durchgeführte Vorgänge nachvollziehen.

Auf Wunsch erinnert O&O SafeErase an regelmäßige Bereinigungen. Die Erinnerungsfunktion hilft dabei, das Löschen sensibler Daten als wiederkehrende Aufgabe im Arbeitsalltag zu berücksichtigen.

Browser- und Windows-Spuren gezielt entfernen

O&O SafeErase 22 erweitert die Bereinigung von Browser- und Windows-Spuren und unterstützt zusätzliche Browser. Einzelne Cookies können vom Löschen ausgeschlossen werden. So lassen sich ausgewählte Cookies behalten, während andere Browser-Spuren entfernt werden.

Neu ist außerdem eine NIST/BSI-basierte Löschmethode für freien Speicher auf Systempartitionen und für nicht partitionierte Bereiche. Damit erweitert die neue Version die verfügbaren Löschverfahren für diese Speicherbereiche.

Digitale Nachweise für Löschvorgänge

Digital signierte Löschnachweise nach NIST SP 800-88 Rev. 2 dokumentieren die durchgeführten Löschvorgänge. Auf Wunsch werden die Nachweise mit einem Zeitstempel versehen. Unternehmen können sie in ihre interne Dokumentation aufnehmen und damit festhalten, welche Löschvorgänge durchgeführt wurden.

Automatisierung und zentrale Verwaltung

Die erweiterten Befehlszeilenfunktionen ermöglichen es Administratoren, Löschaufgaben in bestehende Abläufe einzubinden und wiederkehrende Vorgänge zu automatisieren. Dadurch

müssen entsprechende Aufgaben nicht jedes Mal manuell über die Benutzungsoberfläche gestartet werden.

Über Administratorrichtlinien lassen sich Einstellungen zentral vorgeben. Das unterstützt Unternehmen bei einer einheitlichen Konfiguration von O&O SafeErase auf den eingesetzten Rechnern.

Preise und Verfügbarkeit

O&O SafeErase 22 ist ab sofort erhältlich. Der empfohlene Verkaufspreis beträgt 29,90 Euro. Die 5-Rechner-Lizenz für den Einsatz auf bis zu fünf Rechnern kostet 49,90 Euro. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19 % Mehrwertsteuer.

Weitere Informationen zu Testversionen und Unternehmenslizenzen:
https://www.oo-software.com/de/safeerase-festplatten-daten-sicher-loeschen

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 190 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsow
O&O Software GmbH, Bülowstraße 66, 10783 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 30 991 9162-00, Fax: +49 30 991 9162-99
E-Mail: press@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter
https://www.oo-software.com/de/press